

Von: PVOE Pressedienst [mailto:[presse@pvoe.at](mailto:presse@pvoe.at)]

Gesendet: Montag, 31. Juli 2017 13:34

Betreff: Pensionistenverband-Blecha: Bundeskanzler Kern steht für sichere Pensionen!



PVÖ Pressedienst Newsletter

## Pensionistenverband-Blecha: Bundeskanzler Kern steht für sichere Pensionen!

Wollen von Kurz wissen, wie er zu den Pensionen steht – jetzt, und nicht erst am 16. Oktober!

Pensionistenverbands-Präsident Karl Blecha begrüßte heute die Positionen von Bundeskanzler Christian Kern zu den Pensionen ausdrücklich: "Bundeskanzler Kern hat sich klar, eindeutig und als Erster zu unserem weltweit vorbildhaften Pensionssystem bekannt. Er steht für die Weiterentwicklung und Sicherung unserer Pensionen. Jetzt sind die anderen Parteien am Zug, ein Bekenntnis zu unserem Pensionssystem abzulegen", so Blecha.

Der Pensionistenverbands-Präsident hob vor allem den Punkt Rechtssicherheit hervor: "ÖVP und FPÖ haben in der schwarz-blauen Regierungsperiode dramatische Eingriffe im System vorgenommen, rückwirkend und nachhaltig gekürzt. Das haben die Menschen nicht vergessen. Kerns Plan nach einer verfassungsgesetzlichen Garantie für bereits erworbene Pensionsansprüche ist der beste Schutz vor diversen Kürzungsplänen, wie es sie in der Kurz-ÖVP gibt." Blecha will daher JETZT insbesondere von Kurz wissen, wie dieser zu den Pensionen steht: "Die Menschen wollen jetzt wissen, ob Kurz die Pensionskürzungsautomatik will, ob er das Frauenpensionsalter frühzeitig anheben will, ob er statt der jährlichen Pensionsanpassungen Nullrunden will. Die heutigen und die zukünftigen Pensionisten wollen es jetzt wissen und nicht erst am 16. Oktober, dem Tag nach der Wahl!"

### Weitere Verbesserungen für Mindestpensionisten

Die von der SPÖ geplante Ausweitung der sogenannten "Ausgleichzulage Plus" bei 30 Arbeitsjahren – derzeit gilt sie nur für Alleinstehende bei 30 echten Beitragsjahren - wird von Blecha ebenfalls begrüßt. Im Kern-Plan sollen auch Kindererziehungszeiten berücksichtigt

werden. Auch für Ehepaare soll es die Ausgleichszulage Plus geben, und zwar in Höhe von 1.500 Euro, wenn ein Partner 30 Jahre gearbeitet hat.

Himmelschreiendes Unrecht wird beseitigt

Nicht zuletzt ist die Beseitigung des himmelschreienden Unrechts, wonach gerade die Mindestpensionisten von der 110 Euro-Negativsteuer-Gutschrift vom ÖVP-Finanzminister Schelling explizit ausgeschlossen wurden, für Blecha "wichtig, richtig und überfällig". Damit erfüllt Kern eine Erz-Forderung des Pensionistenverbandes.

---

Impressum/Offenlegung gemäß §§ 24, 25 MedienG:  
Pensionistenverband Österreichs PVÖ  
Gentzgasse 129  
1180 Wien

Rückfragehinweis:  
[presse@pvoe.at](mailto:presse@pvoe.at) , 01 /313 72-31

Besuchen Sie unsere Homepage: <http://pvoe.at>  
Sie finden uns auch auf Facebook: <https://www.facebook.com/Pensionistenverband>